

WIENER STAATSOPER

Spielplan

Oktober 2022











→ *Uraufführung*
DORNROSCHE

→ *Wiederaufnahmen*
JENÜFA

DIE ENTFÜHRUNG
INS ZAUBERREICH



PREISE

		(B)	(S)	(A)	(G)	(N)	(P)	(C)	(L)	(K)	(M)	(F)
	1. KATEGORIE	€ 197,-	€ 206,-	€ 215,-	€ 239,-	€ 259,-	€ 287,-	€ 151,-	€ 95,-	€ 65,-	€ 13,-	€ 40,- (€ 12,-)*
	2. KATEGORIE	€ 159,-	€ 175,-	€ 190,-	€ 209,-	€ 226,-	€ 249,-	€ 122,-	€ 85,-	€ 58,-	€ 13,-	€ 30,- (€ 10,-)*
	3. KATEGORIE	€ 118,-	€ 130,-	€ 141,-	€ 159,-	€ 169,-	€ 189,-	€ 97,-	€ 70,-	€ 48,-	€ 13,-	€ 20,- (€ 8,-)*
	4. KATEGORIE	€ 87,-	€ 93,-	€ 100,-	€ 113,-	€ 124,-	€ 138,-	€ 72,-	€ 60,-	€ 41,-	€ 9,-	€ 12,- (€ 6,50)*
	5. KATEGORIE	€ 67,-	€ 71,-	€ 79,-	€ 88,-	€ 97,-	€ 104,-	€ 56,-	€ 42,-	€ 29,-	€ 9,-	€ 6,-
	6. KATEGORIE	€ 45,-	€ 49,-	€ 57,-	€ 65,-	€ 72,-	€ 81,-	€ 37,-	€ 29,-	€ 20,-	€ 9,-	€ 6,-
	7. KATEGORIE	€ 32,-	€ 34,-	€ 36,-	€ 40,-	€ 45,-	€ 51,-	€ 24,-	€ 19,-	€ 13,-	€ 9,-	€ 6,-
	8. KATEGORIE	€ 23,-	€ 24,-	€ 26,-	€ 28,-	€ 31,-	€ 34,-	€ 12,-	€ 12,-	€ 8,-	€ 9,-	€ 6,-
	9. KATEGORIE	€ 13,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 16,-	€ 17,-	€ 18,-	€ 12,-	€ 12,-	€ 8,-	€ 9,-	€ 6,-
	STEHPLÄTZE	PARTERRE	€ 18,-	€ 18,-	€ 18,-	€ 18,-	€ 18,-	€ 18,-	€ 18,-	€ 9,-	€ 9,-	€ 4,50
		BALKON	€ 13,-	€ 13,-	€ 13,-	€ 13,-	€ 13,-	€ 13,-	€ 13,-	€ 6,50	€ 6,50	
		GALERIE	€ 15,-	€ 15,-	€ 15,-	€ 15,-	€ 15,-	€ 15,-	€ 15,-	€ 7,50	€ 7,50	
INHABERINNEN UND INHABER DER BUNDESTHEATERCARD ERHALTEN STEHPLATZKARTEN UM €5,- (PARTERRE) BZW. €4,- (BALKON UND GALERIE)												
	ROLLSTUHL- UND BEGLEITERPLÄTZE	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 2,50	€ 2,50	€ 2,50
GUSTAV MAHLER-SAAL		Preise ① → Regieporträts, Tanzpodium, Ensemblematineen, Studiokonzerte, Zuschauerkunst € 13,- Preise ⑧ → Kammermusik der Wiener Philharmoniker € 36,-										
WANDEROPER FÜR KINDER		Preise ⑦ → Kinder € 9,- / Erwachsene € 18,-										

* Kinderpreise



© Florian Moshhammer

BALLETT-PREMIERE DORNROSCHEN

Es gehört zu den schönsten und zartesten Geschichten: das Märchen von Dornröschen, das in einen 100-jährigen Schlaf fällt, bis schließlich der richtige Prinz sie aus ihrem von Rosen umwucherten Schloss befreit. Es ist eine Geschichte über das Erwachsenwerden, aber auch über das Hereinbrechen einer Feenwelt in den Alltag an einem Königshof, über den Kampf des Hellen gegen das Dunkle, der Zeit gegen das Böse. Man erzählte sie sich bereits seit Jahrhunderten, bevor sie 1634 erstmals in Italien von Giambattista Basile festgeschrieben wurde, aber auch danach noch in immer neuen Varianten kursierte. Von Charles Perrault und den Gebrüdern Grimm stammen die bekanntesten, Piotr I. Tschaikowski hat sie mit seiner prächtigen Ballettpartitur für die Tanzbühne fruchtbar werden lassen, Marius Petipa dazu das vielleicht vollkommenste Gebilde im Corpus der russischen Ballette geschaffen. Märchen sind aber auch stets gegenwärtig und helle, eröffnen immer neue Fragen und behalten ihre Durchlässigkeit für weitere Interpretationen. Eine solche wird nun mit großer Spannung von Martin Schläpfer erwartet, der sich nach seiner Aufsehen erregenden Interpretation des

Schwanensee nun mit *Dornröschen* ein weiteres großes Tschaikowski-Ballett vornimmt – eigens kreiert für die Tänzerinnen und Tänzer des Wiener Staatsballetts. An die Figuren, wie sie das Ballettlibretto zeichnet, hat er viele Fragen: »Wie ist – trotz aller Helligkeit – die tiefere Beziehung Auroras zu ihren Eltern, dem König und der Königin, die für mich ganz klar Hauptrollen sind, die nicht nur repräsentieren, sondern viel zu tanzen haben werden? Könnten die Feen elfenhafter sein, aus einer anderen Welt als der der Menschen entstammen? Ist Carabosse wirklich böse oder eher eine missverstandene Frau, tiefgründig, vielschichtig, weise, eine Figur, in die man auch Schönheit und Wärme legen könnte? Und eine zentrale Frage: Was bedeutet der immense Zeitsprung von 100 Jahren zwischen dem ersten und dem zweiten Akt – für die Handlung, die Figuren, den Tanz?«

Mit einem Tanz, der in die inneren Welten der Figuren vordringt, aber auch voller Schönheit und Leichtigkeit ist, zielt Martin Schläpfer in einer imposanten Architektur Florian Ettis und den fantasievollen Kostümen Catherine Voeffrays ins Herz des Märchen.

WIEDER- AUFNAHME EINER EXEMPLARISCHEN PRODUKTION



Asmik Grigorian © Algirdas Bakas

Für Regisseur David Pountney ist *Jenůfa*, trotz aller Düsternis, eine Erlösungsoper, in der die Protagonistin zur menschlichen Heroine reift. Denn selbst nach zahlreichen Schicksalsschlägen, die sie in einer engstirnigen Gesellschaft treffen, findet sie die Kraft, all jenen zu verzeihen, die Schuld an ihrem Unglück haben. In Janáček's bekanntester Oper, die an der Staatsoper in einer exemplarischen Produktion zu sehen ist, wird die Titelpartie erstmals von Asmik Grigorian gestaltet. Mit der Sopranistin steht eine Ausnahmeerscheinung auf der Bühne: Eine Künstlerin, die die ihr anvertrauten Partien mit höchster Intensität durchdringt und Charaktere von atemlos machender Bannkraft schafft. Ein Wiedersehen

gibt es mit KS Violeta Urmana, die erstmals die Partie der Küsterin im Haus am Ring gestaltet.

EINE VIOLETTA DES 21. JAHRHUNDERTS

In der aktuellen Aufführungsserie von Verdis *La traviata* debütiert die junge Sopranistin Kristina Mkhitaryan im Haus am Ring. Die Preisträgerin mehrerer wichtiger internationaler Wettbewerbe (unter anderem Plácido Domingos Operalia Bewerb, Königin Sonja Wettbewerb, Neue Stimmen) kann auf eine beeindruckend steile Karriere blicken: So war sie zuletzt an der New Yorker Metropolitan Opera, am Royal Opera House, Covent Garden, an der Opera Australia, der Hamburgischen und Bayerischen Staatsoper, beim Glyndebourne-Festival und an vielen anderen Häusern zu Gast. Sie wird an der Wiener Staatsoper die Rolle der Violetta Valéry geben, die in Simon Stones Inszenierung eine Influencerin des 21. Jahrhunderts ist. Dadurch verlagert Stones Regie die Handlung der Oper ins Heute, setzt Soziale Medien ein und macht das tragische Schicksal der Protagonistin zu einer berührenden Geschichte der Gegenwart. Die Vorstellungen werden von Thomas Guggeis geleitet, der an der Wiener Staatsoper mit großem Erfolg bisher *Die tote Stadt* und *Salome* dirigierte – er stellt sich somit hier erstmals als Dirigent im italienischen Fach vor.

DIFFERENZIERTE VORTRAGSKUNST

Seit bald 20 Jahren ist der Bariton Ludovic Tézier regelmäßiger Gast an der Wiener Staatsoper: Nach seinem Debüt als Graf Almaviva in Mozarts *Le nozze di Figaro* war er unter anderem als Verdi-Sänger (als Marquis von Posa, Ford, Graf Luna, Giorgio Germont, Rigoletto, Jago), Wagner-Interpret (Amfortas, Wolfram) und als Werther bzw. Albert in *Werther* zu erleben. Stets ist es, neben dem betörenden Timbre, sein musikalisch

differenzierter Zugang, der das Publikum wie auch die Presse regelmäßig zu Begeisterungstürmen hinreißt. Qualitäten, die Tézier auch als Lied-Sänger besonders auszeichnen. Dass er gerade auch in diesem Fach Bemerkenswertes leistet, bewies er im Haus am Ring bereits an zwei Liederabenden. Ein drittes Solistenkonzert folgt nun: Begleitet von Maria Prinz interpretiert er am 18. Oktober Werke von Gustav Mahler, Richard Wagner, Jacques Ibert, Richard Strauss, Franz Liszt und Gabriel Fauré.

RIGOLETTO: TÄTER UND OPFER



KS Sir Simon Keenlyside © Uwe Arens

»Es gibt kein richtiges Leben im falschen«, lautet einer der bekanntesten Sätze Adornos. Präzise trifft er auf Verdis *Rigoletto* zu: Als Mitläufer des leichtfertigen Herzogs wird der Hofnarr Rigoletto zum Täter und versucht gleichzeitig, seine Tochter Gilda vor der sie umgebenden Welt abzuschirmen. Doch umsonst: Das Lavieren endet in einer Katastrophe, Gilda wird entführt, verführt und

opfert schließlich für den haltlosen Herzog ihr Leben. Regisseur Pierre Audi lässt die Oper zwischen goldenen und dunklen Farben changieren, zeigt die Zerrissenheit des Protagonisten, der in zwei Welten zu Hause ist und macht das Beklemmende der Handlung vom ersten Moment an fühlbar. In der Titelrolle kehrt mit KS Sir Simon Keenlyside einer der zweifellos charismatischsten Sänger unserer Zeit wieder ans Haus am Ring zurück. Den Herzog singt Benjamin Bernheim – zuletzt als Edgardo in *Lucia di Lammermoor* an der Wiener Staatsoper zu hören –, Erin Morley gibt, wie schon bei der Premiere der Produktion, die Gilda.

WERK- EINFÜHRUNGEN

Bei Vorstellungen mit der Kennzeichnung »WE« (Kalenderseite) werden eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Gustav Mahler-Saal kostenlose Einführungen angeboten.

Ihre Karte für mehr Kultur.

Die Wiener Staatsoper Mastercard.

Mit exklusiven Vorteilen für KulturliebhaberInnen um nur € 6,90 pro Monat.

Mehr unter payboxbank.at/oper

PAYBOXBANK AG WIENER STAATSOOPER

KARTEN KAUFEN

Ab dem 1. Tag jedes Monats für zwei Monate im Vorhinein (z.B.: ab 1. September für den gesamten November)

ONLINE

→ wiener-staatsoper.at/spielplan-kartenkauf

TELEFONISCH

T +43 1 513 1 513 (mit Kreditkarte)

PERSÖNLICH

Opernfoyer und Bundestheaterkassen

A Opernring 2 / Herbert-von-Karajan-Platz
1010 Wien

Ö Mo – Sa: 10 – 18 Uhr

So, Fei: 10 – 13 Uhr

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Dort haben Sie die Möglichkeit, nach Verfügbarkeit Restkarten für die jeweilige Vorstellung zu erwerben.

Die Sommeröffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Website.

KARTEN BESTELLEN

Für alle Vorstellungen, die noch nicht im Vorverkauf sind, können Sie online über → wiener-staatsoper.at/spielplan-kartenkauf Ihre Karten vorbestellen. Die Bearbeitung der Bestellungen erfolgt chronologisch nach Eintreffen.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Bestellbüro zur Verfügung.

T +43 1 514 44 2653

M tickets@wiener-staatsoper.at

KINDER- UND JUGENDKARTEN

KINDER- UND JUGENDKARTEN BIS 16 JAHRE FÜR REGULÄRE VORSTELLUNGEN

Für jede Vorstellung (ausgenommen Premieren und *Die Fledermaus* am Silvesterabend) ist ein Kontingent an Kinder- und Jugend-Karten zum Preis von je €15,- verfügbar. Der Kauf einer Kinderkarte ist an den Kauf einer regulären Karte gebunden. Maximal 3 Kinderkarten sind pro Kauf möglich.

KARTEN FÜR KINDER- UND JUGENDVORSTELLUNGEN IM GROSSEN SAAL

Kinder- und Jugendkarten nach Kategorie

€12,- • €10,- • €8,- • €6,50

Erwachsenenkarten nach Kategorie

€40,- • €30,- • €20,- • €12,-

KARTEN FÜR KINDERVORSTELLUNGEN (WANDEROPER)

Kinderkarte €9,-

Erwachsenenkarte €18,-

KARTEN FÜR U27

Für den Bezug von U27-Karten ist eine Registrierung auf unserer Website (→ wiener-staatsoper.at/jung) erforderlich. Unser U27-Publikum kann sämtliche Einführungsmatineen gratis sowie Generalproben der Opern- und Ballettneuproduktionen zum Preis von je €10,- besuchen.

In ausgewählten, im Spielplan gekennzeichneten, Vorstellungen jeder Produktion sind jeweils mindestens 20 Sitzplätze zu €15,- (Ballett) oder €20,- (Oper) für unser U27-Publikum reserviert.

Ab einer halben Stunde vor Vorstellungsbeginn kann unser U27-Publikum an der Abendkasse Restkarten zu €15,- bzw. €20,- beziehen.

Im eigens für U27 konzipierten Newsletter gibt es darüber hinaus bei freien Kapazitäten weitere kurzfristige Kartenangebote zu €15,- bzw. €20,-.

OKTOBER 2022

1	Sa	Kinder- oper 11.00 12.30	WIEDERAUFNAHME DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart / Gerald Resch	<i>Musikalische Leitung</i> Henn <i>Inszenierung</i> Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Y
		16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		Oper 19.00 – 21.45	RIGOLETTO → Giuseppe Verdi	<i>Musikalische Leitung</i> Morandi <i>Inszenierung</i> Audi <i>Mit</i> Morley / Bohinec / Sushkova / Hietala / Tonca – Bernheim / Keenlyside / Solodovnikov / Mokus / Arivony / Gómez / G. Park	A / Ö1
2	So	Kinder- oper 11.00 12.30	DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart / Gerald Resch	<i>Musikalische Leitung</i> Henn <i>Inszenierung</i> Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Y
		Oper 19.00 – 20.45	VON DER LIEBE TOD DAS KLAGENDE LIED. KINDERTOTENLIEDER. → Gustav Mahler	<i>Musikalische Leitung</i> Viotti <i>Inszenierung</i> Bieito <i>Mit</i> Boecker / Baumgartner – Jenz / Boesch	A / Ö1 / WE
3	Mo	Ballett 19.00 – 21.15	ONEGIN → Piotr I. Tschaikowski	<i>Choreographie</i> Cranko <i>Musikalische Leitung</i> Reimer <i>Mit</i> Avraam / Dvořák – Peci / Dato u.a. Solisten & Corps de ballet des Wiener Staatsballetts	C / U27
4	Di	Oper 19.00 – 21.45	RIGOLETTO → Giuseppe Verdi	→ Besetzung wie am 1. Oktober	A / 4 / Ö1
5	Mi	Oper 19.00 – 20.45	VON DER LIEBE TOD DAS KLAGENDE LIED. KINDERTOTENLIEDER. → Gustav Mahler	→ Besetzung wie am 2. Oktober	A / U27 / Ö1 / WE
7	Fr	Oper 19.00 – 20.45	VON DER LIEBE TOD DAS KLAGENDE LIED. KINDERTOTENLIEDER. → Gustav Mahler	→ Besetzung wie am 2. Oktober	C / 8 / Ö1 / WE
8	Sa	Kinder- oper 11.00 12.30	DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart / Gerald Resch	<i>Musikalische Leitung</i> Henn <i>Inszenierung</i> Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Y
		16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		Oper 19.00 – 21.45	RIGOLETTO → Giuseppe Verdi	→ Besetzung wie am 1. Oktober	A / Ö1
9	So	Konzert 11.00 – 12.00	ENSEMBLEMATINEE 2	<i>Mit</i> Nolz – Arivony <i>Klavier</i> Ziegler → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	L
		Oper 19.00 – 22.00	WIEDERAUFNAHME JENUFA → Leoš Janáček	<i>Musikalische Leitung</i> Hanus <i>Inszenierung</i> Pountney <i>Mit</i> Grigorian / Urmana / Nekrasova / Houtzeel / Bondarenko / Sushkova / Hietala / Nazarova – Butt Philip / Laurenz / Pelz / Dumitrescu	A / WE
10	Mo	Kinder- oper 10.30 12.00	DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart / Gerald Resch	<i>Musikalische Leitung</i> Henn <i>Inszenierung</i> Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Y
		Oper 19.00 – 20.45	VON DER LIEBE TOD DAS KLAGENDE LIED. KINDERTOTENLIEDER. → Gustav Mahler	→ Besetzung wie am 2. Oktober	C / 13 / Ö1 / WE
11	Di	Oper 19.00 – 21.45	RIGOLETTO → Giuseppe Verdi	→ Besetzung wie am 1. Oktober	S / U27 / Ö1
12	Mi	Oper 19.00 – 22.00	JENUFA → Leoš Janáček	→ Besetzung wie am 9. Oktober	A / 9 / WE
13	Do	Oper 19.00 – 20.45	VON DER LIEBE TOD DAS KLAGENDE LIED. KINDERTOTENLIEDER. → Gustav Mahler	→ Besetzung wie am 2. Oktober	A / Ö1 / WE
14	Fr	Oper 19.00 – 21.30	L'ORFEO → Claudio Monteverdi	<i>Musikalische Leitung</i> Gottfried <i>Inszenierung</i> Morris <i>Mit</i> Nolz / Zámečnicková / Bock – Nigl / Mastroni / Bankl / Amako / Iushkevich Concentus Musicus Wien	S / 5 / Ö1 / WE
15	Sa	15.00 – 16.00	DIALOG AM LÖWENSOFA	GIBT ES EINEN WIENER KLANG? → Die Veranstaltung findet exklusiv für den Offiziellen Freundeskreis der Wiener Staatsoper statt*	
		16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		Oper 19.00 – 22.00	JENUFA → Leoš Janáček	→ Besetzung wie am 9. Oktober	A / WE
16	So	11.00 – 12.30	EINFÜHRUNGSMATINEE	DORNRÖSCHEN <i>Mit</i> Mitwirkende der Premiere	M
		Oper 19.00 – 21.30	L'ORFEO → Claudio Monteverdi	→ Besetzung wie am 14. Oktober	S / 21 / U27 / Ö1 / WE
17	Mo	Kinder- oper 10.30 12.00	DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart / Gerald Resch	<i>Musikalische Leitung</i> Henn <i>Inszenierung</i> Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Y
18	Di	Kinder- oper 10.30 12.00	DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart / Gerald Resch	<i>Musikalische Leitung</i> Henn <i>Inszenierung</i> Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Y
		Konzert 20.00 – 22.00	SOLISTENKONZERT	<i>Mit</i> Ludovic Tézier <i>Klavier</i> Maria Prinz	K / U27 / ZGS
19	Mi	Oper 19.00 – 22.00	JENUFA → Leoš Janáček	→ Besetzung wie am 9. Oktober	A / 10 / U27 / WE
20	Do	Oper 19.00 – 21.30	L'ORFEO → Claudio Monteverdi	→ Besetzung wie am 14. Oktober	S / 18 / Ö1 / WE
21	Fr	Oper 19.30 – 21.45	L'ELISIR D'AMORE → Gaetano Donizetti	<i>Musikalische Leitung</i> Capuano <i>Nach einer Inszenierung von</i> Schenk <i>Mit</i> Zámečnicková / Kutrowatz – Volkov / Luciano / Esposito	S / 6
22	Sa	16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		Oper 19.00 – 21.30	L'ORFEO → Claudio Monteverdi	→ Besetzung wie am 14. Oktober	S / Ö1 / WE
23	So	Oper 19.00 – 22.00	JENUFA → Leoš Janáček	→ Besetzung wie am 9. Oktober	A / 22 / WE
24	Mo	Ballett 19.00 – 22.00	URAUFFÜHRUNG DORNRÖSCHEN → Piotr I. Tschaikowski / Giacinto Scelsi	<i>Choreographie</i> Schläpfer <i>Musikalische Leitung</i> Lange <i>Bühne</i> Etti <i>Kostüme</i> Voeffray <i>Licht</i> Diek <i>Mit</i> Kang / Esina / Konovalova / Schoch / Hashimoto / Liashenko – Menha / Kimoto / Carroll / Dato / Peci / Solisten & Corps de ballet des Wiener Staatsballetts / Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper	B / ZBP / WE
25	Di	Oper 19.00 – 21.15	L'ELISIR D'AMORE → Gaetano Donizetti	→ Besetzung wie am 21. Oktober	S / 3
26	Mi	Kinder- oper 11.00 12.30	DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart / Gerald Resch	<i>Musikalische Leitung</i> Henn <i>Inszenierung</i> Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Y
		Ballett 19.00 – 22.00	DORNRÖSCHEN → Piotr I. Tschaikowski / Giacinto Scelsi	→ Besetzung wie am 24. Oktober	B / ZFEl / WE
28	Fr	Oper 19.00 – 21.15	L'ELISIR D'AMORE → Gaetano Donizetti	→ Besetzung wie am 21. Oktober	S
29	Sa	16.00 – 17.30	OPEN CLASS	<i>Leitung</i> Schläpfer → Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		Oper 19.00 – 22.00	LA TRAVIATA → Giuseppe Verdi	<i>Musikalische Leitung</i> Guggeis <i>Inszenierung</i> Stone <i>Mit</i> Mkhitryan / Vörös / Bohinec – Popov / Enkhbat / Osuna / Mokus / Lee / Kazakov	A
30	So	Kinder- oper 11.00 12.30	DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart / Gerald Resch	<i>Musikalische Leitung</i> Henn <i>Inszenierung</i> Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Y
		Konzert 15.00 – 16.00	ENSEMBLEMATINEE 3	<i>Mit</i> Marthens – Amako <i>Klavier</i> Lepore → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	L
		Oper 19.00 – 21.15	L'ELISIR D'AMORE → Gaetano Donizetti	→ Besetzung wie am 21. Oktober	S / 23
31	Mo	Oper 19.00 – 22.00	LA TRAVIATA → Giuseppe Verdi	→ Besetzung wie am 29. Oktober	A / 16

LEGENDE
A Preise A
U27 unter 27
24 Abo
ZGS Zyklus Große Stimmen
ZBP Zyklus Ballett: Premieren
ZFEl Feiertags-Zyklus I
Ö1 Ö1-Ermäßigung
WE Werkeinführung

BUNDESTHEATERCARD
Ausgewählte Vorstellungen mit
Ermäßigungen sind für Inhaber-
innen und Inhaber der Bundes-
theaterCard zum Monatsbeginn auf
→ [wiener-staatsoper.at](https://www.wiener-staatsoper.at) abrufbar.

INFORMATION
WIENER STAATSOPER
T +43 1 51444 2250
+43 1 51444 7880
E [information@
wiener-staatsoper.at](mailto:information@wiener-staatsoper.at)
IMPRESSUM
MEDIENINHABER &
HERAUSGEBER
A Wiener Staatsoper GmbH
Opernring 2, 1010 Wien
w [wiener-staatsoper.at](https://www.wiener-staatsoper.at)
INFORMATION ZU
LA TRAVIATA
→ Ein Besuch der Vorstellung
wird **ab 14 Jahren** empfohlen.

GENERALSPONSOREN
DER WIENER STAATSOPER



Das Opernstudio wird durch den
Offiziellen Freundeskreis der Wiener
Staatsoper, die Czerwenka Pri-
vatstiftung, Robert Placzek Hol-
ding, WCN und die Hildegard Zadek
Stiftung gefördert.

*Informationen & Anmeldung:
→ [wiener-staatsoper.at/foerdern](https://www.wiener-staatsoper.at/foerdern)

Abonnieren Sie den Newsletter auf
**IMMER
DAS NEUESTE
ERFAHREN**
→ [wiener-staatsoper.at](https://www.wiener-staatsoper.at)



WIENER STAATSOPER